

# **Die Brennnessel – eine verkannte Pflanze: Vortrag in der Ökologiestation**

Die Brennnessel wird im allgemeinen mehr gefürchtet, gar gehasst, als geliebt. Aber warum? Sie kann für zahlreiche Zwecke genutzt werden, sei es als Lebensmittel, zur Bakterienreduzierung, als Heilkraut oder in gärtnerischer Verwendung.

Am Mittwoch, den 14. Februar beleuchtet die Kräuterexpertin Claudia Backenecker in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil die liebenswerte Seite dieses „brennenden“ Gewächses und nennt Gründe, diese Pflanze im Garten stehen zu lassen. Geschmacksproben und Rezepte runden den zweistündigen Abend ab, der um 19.00 Uhr beginnt und 5,00 Euro je Teilnehmer kostet, zusätzlich 2,00 Euro Lebensmittelumlage.

Eine Anmeldung ist unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen notwendig.

---

## **Anmeldewoche zu den weiterführenden Schulen in Bergkamen**

Das Anmeldeverfahren zum 5. Jahrgang an den weiterführenden Schulen in Bergkamen findet in diesem Jahr wieder in der bewährten Form statt. Die Anmeldungen der aktuellen Viertklässler zu allen weiterführenden Bergkamener Schulen ab

dem Schuljahr 2024/25 ist in der **Anmeldewoche vom 19.02.2024 bis zum 23.02.2024** an den zwei Realschulen, an der Willy-Brandt-Gesamtschule und am Städt. Gymnasium wie folgt möglich:

**Freiherr-vom-Stein Realschule:**

Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und Montagnachmittag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Tel.: 02307-98232-0, E-Mail-Adresse: info@freiherr-vom-stein-bergkamen.de

**Realschule Oberaden:**

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Tel.: 02306-98209-0, E-Mail-Adresse: sekretariat@rs-oberaden.de

**Willy-Brandt-Gesamtschule:**

Samstag, 17.02.2024, von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr; Montag, 19.02.2024, bis Donnerstag, 22.02.2024, von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Freitag, 23.02.2024, werden keine Anmeldungen entgegengenommen.

Tel.: 02307-98280-0, E-Mail-Adresse: info@gesamtschule-bergkamen.de

**Städt. Gymnasium:**

Montag bis Freitag von 08.30 Uhr – 14.00 Uhr sowie Montag- und Donnerstagnachmittag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Tel.: 02307-96444-0, E-Mail-Adresse: info@portal-gymnasium-bergkamen.de

Die Erziehungsberechtigten mögen sich – **nach vorheriger**

**Terminvergabe** – mit dem/der anzumeldenden Schüler/in in das jeweilige Sekretariat der Schule begeben und den von der jeweiligen Grundschule ausgegebenen Anmeldeschein und das Halbjahreszeugnis des aktuellen Schuljahres mitführen.

Auf die jeweils konkreten Hinweise auf den Homepages der Bergkamener weiterführenden Schulen wird verwiesen. Dort sind insbesondere zum Anmeldeverfahren Informationen zu finden – ebenso filmische und textliche Beiträge zum Schulleben der jeweiligen Institution.

---

## **Kreatives Schnupperangebot für junge Eltern mit Baby**



Jasmin Lebaci. Foto: Uwe Ernst

Am kommenden Montag, 5. Februar, beginnt im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte ein neues Angebot speziell für junge Eltern. Die Jugendkunstschule veranstaltet gemeinsam mit dem Familientreff ein Kreativangebot, dass sich an Eltern mit

Babys im Alter von 3 bis 9 Monaten richtet.

Unter dem Titel „Kunst und Kind“ gibt die junge Bergkamener Künstlerin Jasmin Lebaci jungen Eltern kreativen Raum für ihre erlebte und turbulente Welt. Ohne Zeitdruck und Organisation eines Babysitters, denn die Babys sind mit dabei.

Bei den wöchentlichen Treffen sollen keine großen Kunstwerke entstehen, sondern ein kreativer Austausch gefördert und stressfrei ein paar kreative Fähigkeiten erlangt werden, die auch mit Anwesenheit des Babys möglich sind. Frust, Übermüdung, Freude, aber auch Wut können hier zu Papier gebracht werden.

Das Angebot ist kostenlos und findet an sieben Terminen jeweils von 9.30 bis 10.30 Uhr im Tanzraum der Jugendkunstschule im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte statt.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Für weitere Informationen steht die Jugendkunstschule unter den Telefonnummern 02307/965462 oder 02307/288848 und per E-Mail unter [jugendkunstschule@bergkamen.de](mailto:jugendkunstschule@bergkamen.de) zur Verfügung. Der Familientreff ist unter der Telefonnummer 02307/280333 erreichbar.

---

## **Bergkamener Standesamt am 2. Februar geschlossen**

Aus dienstlichem Anlass (Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter) ist das Standesamt der Stadt Bergkamen am 2. Februar 2024 geschlossen.

Hiervon ausgenommen sind bereits geplante und terminierte

Trauungen.

Die telefonische Erreichbarkeit ist sichergestellt.

Ab dem 05.02.2024 ist das Standesamt wieder wie gewohnt für Sie da.

---

# Kinderkarneval im Jugendzentrum Yellowstone mit Clown Püppi, DJ Konfetti und Wortakrobat Pompitz

Am Rosenmontag, 12. Februar, lädt das städtische Jugendzentrum Yellowstone alle Kinder ab 6 Jahren zur großen Kinderkarnevalsparty ein.



Ein kunterbuntes Programm erwartet die kleinen Narren und Närrinnen an diesem Nachmittag. Gleich zu Beginn wird Clown Püppi aus Hamm mit seinem Clownstheater die Besucher und Besucherinnen mit Musik, Jonglage und Komik in Stimmung und Aktion bringen. Nach dem Auftritt kann dann an verschiedenen karnevalistischen Spielstationen die Geschicklichkeit, das

Spaßlevel oder die Kreativität getestet werden. Für fantasievolle Ballontiere sorgt Clown Pompitz, der sich an diesem Nachmittag unter die bunte Karnevalsgesellschaft mischen wird.

Bei einer anständigen Kinderkarnevalsparty dürfen natürlich die berühmten Matschbrötchen, der Kostümwettbewerb und der Stopptanz nicht fehlen – DJ Konfetti wird an diesem Nachmittag im großen Discosaal mit guter Musik und lustigen Spielen für die richtige Stimmung sorgen.

Beginn ist um 14.30 Uhr, Ende gegen 17.00 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos. Die Veranstaltung ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet, jüngere Kinder sollten durch ihre Eltern begleitet werden. Weitere Informationen gibt es direkt im Jugendzentrum Yellowstone, Preinstr. 14, unter 02306/8917 oder im Kinder- und Jugendbüro unter 02307/965475.

---

## **Bergkamener Stadtprinzenpaar Jasmin I. und Carsten I. beim närrischen Landtag**



Das Stadtprinzenpaar Jasmin I. und Carsten I. sind im Dauereinsatz. Nun ging es auf Einladung der Landtagsabgeordneten Silvia Gosewinkel nach Düsseldorf, zum Närrischen Landtag. „Ich freue mich über Besuch aus dem Wahlkreis von Rot-Gold Bergkamen, dem einzigen Karnevalsverein aus meiner Heimat“, sagt Silvia Gosewinkel. „Es war eine ganz besondere Stimmung mit den ganzen Prinzenpaaren hier im Landtag. Mich hat der Besuch sehr gefreut und wir haben tolle Stunden miteinander verbracht!“, fügt Gosewinkel hinzu.

Die SPD-Landtagsfraktion lud außerdem zu einer Party vor dem offiziellen Programm ein. Alle Angeordneten der SPD-Fraktion steuerten regionale Köstlichkeiten zum Buffet bei. Silvia Gosewinkel brachte Popcorn der bekannten Firma Busemann aus Bergkamen mit.

Ein Highlight war in diesem Jahr der SPD-Orden, den Gosewinkel auch ihren Gästen verlieh. „Hier spielt die Musik“, steht auf der Medaille. Damit wird Ministerpräsident Hendrik Wüst auf

die Schippe genommen. „Der Ministerpräsident zeigt immer nach Berlin, statt eigene Lösungen auf den Weg zu bringen. Das darf nicht sein. Deswegen, sagen wir: Hier in NRW spielt die Musik“, sagt Gosewinkel.

---

## **Deutlicher Anstieg der Arbeitslosenzahl im Kreis Unna**

Im Kreis Unna stieg der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 668 auf 15.984. Im Vergleich zu Januar 2023 stieg die Arbeitslosigkeit um 576 (+3,7 Prozent). Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,3 Punkte auf 7,4 Prozent. Vor einem Jahr betrug sie 7,2 Prozent.

Im Januar war der Arbeitsmarkt im Kreis Unna sowohl saisonalen als auch konjunkturellen Faktoren unterworfen, was in einen deutlichen Anstieg der Arbeitslosigkeit in allen Personengruppen gemündet ist. Für Agenturchef Thomas Helm keine überraschende

Entwicklung: „Wir stellen seit Monaten fest, dass insbesondere Materialengpässe und Energiekrise in Verbindung mit einem erhöhten Zugang an ausländischen Arbeitslosen die Situation auf dem regionalen Arbeitsmarkt erschweren. Hinzu kommen in den Wintermonaten die üblichen Ausfälle in den Außenberufen, die sich jedoch ab Februar in der Regel wieder regulieren.“ Auch die Stellenseite reagiert laut Thomas Helm mit Zurückhaltung: „Schwache konjunkturelle Aussichten bewirken ein zurückhaltendes Einstellungsverhalten, was sich insbesondere auf Stellen für gering qualifizierte Menschen auswirkt. Fachkräfte hingegen profitieren auch weiterhin von



einer guten  
Jobsituation.“

Für die kommenden Monate geht Thomas Helm von einer Seitwärtsbewegung aus, in der vorwiegend konjunkturelle Einflüsse die Entwicklung prägen werden.

### **Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises**

In neun der zehn Kommunen des Kreises Unna nahm die Arbeitslosigkeit im vergangenen Monat zu. Den stärksten Anstieg verzeichnete Holzwickede (10,5 Prozent bzw. 46 auf 484). Danach folgen Bönen (+6,8 Prozent bzw. 45 auf 703), Bergkamen (+5,9 Prozent bzw. 130 auf 2.333), Schwerte (+5,5 Prozent bzw. 81 auf 1.563), Werne (+4,9 Prozent bzw. 40 auf 855), Lünen (+4,7 Prozent bzw. 217 auf 4.881), Selm (+4,1 Prozent bzw. 35 auf 889), Unna (+3,5 Prozent bzw. 67 auf 1.974) und Kamen (+0,5 Prozent bzw. neun auf 1.716). In Fröndenberg sank die Arbeitslosigkeit minimal (-0,3 Prozent bzw. zwei auf 586).

---

**Blutspendetermin am 16.2. im  
Treffpunkt an der  
Lessingstraße: Wer kennt  
seine Blutgruppe?**

**Wer hilft wem?**

		Spender-Blutgruppe			
		0	A	B	AB
Empfänger-Blutgruppe	0	✓	✗	✗	✗
	A	✓	✓	✗	✗
	B	✓	✗	✓	✗
	AB	✓	✓	✓	✓

Welche Blutgruppe kann welcher Blutgruppe transfundiert werden?  
 Grafik: DRK-Blutspendedienst

Das Rote Kreuz ruft jetzt wieder zu guten Taten auf. Wer unter [www.blutspende.jetzt](http://www.blutspende.jetzt) eine Blutspendezeit bucht, kann ohne Wartezeit Blut spenden. Ein Blutspendetermin in Bergkamen ist am Freitag, 16. Februar, von 15 bis 20 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße.

Nach jeder Blutspende bestimmt das Labor des DRK-Blutspendedienstes die Blutgruppe. Da die unterschiedlichen Patienten Bluttransfusionen aller Blutgruppen brauchen, sind natürlich auch bei den Blutspendenden Menschen aller Blutgruppen willkommen. In Deutschland haben die meisten Menschen die Blutgruppen A Rhesus positiv (37 Prozent) und 0 Rhesus positiv (35 Prozent).

Wer die Blutgruppe 0 Rhesus negativ hat (nur sechs Prozent der Bevölkerung), besitzt den Universalschlüssel: Dieses Blut kann jedem Patienten übertragen werden. Diese besonderen sechs Prozent sollten sich unbedingt auf den Weg zur Blutspende machen. Aber, ganz wichtig: Jede Blutgruppe wird gebraucht. Jede Blutspende zählt!

Blutgruppe und Rhesusfaktor sind die zwei wichtigsten

Blutgruppeneigenschaften. Bei der Transfusion von Blut muss die Verträglichkeit von Spender- und Empfängerblut gegeben sein. Wird unverträgliches Blut transfundiert, kann das tödlich für den Empfänger enden.

### **Was passiert bei einer Blutspende?**

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen. Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Nach der Blutspende gibt es vom Roten Kreuz eine Stärkung in Form eines Imbisses oder Lunchpakets. Alle aktuellen Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 und unter [www.blutspende.jetzt](http://www.blutspende.jetzt) abrufbar.

---

# **Play-Off-Spiel der Grizzlys und Schwarzlichtparty in der Bergkamener Eissporthalle**

Am kommenden Sonntag, 4. Februar, wird die erste Mannschaft der Bergkamener Grizzlys in der Eissporthalle am Häupenweg das erste Playoff-Spiel gegen den Herner eV absolvieren, Bulli ist um 19 Uhr.



Auf dem Weg zum Aufstieg sind die Bergkamener Grizzlys als

Gruppenerster hoher Favorit, aber auch diese Hürde muss genommen werden, und die Mannschaft freut sich auf große Unterstützung!



Am Samstag, 10. Februar, steigt um 19 Uhr in der Bergkamener Eishalle die legendäre Schwarzlichtparty.

Dabei kann jeder teilnehmen, wir haben keine Altersbeschränkung!

Mit vielen weißen Applikationen und einer geschmückten Halle werden wird das Team der Eishalle wieder „viele zum Leuchten“ bringen.

---

## **GSW warnen vor Betrugsmasche an der Haustür: Betrüger versuchen, an sensible Daten zu kommen**

Vorsicht vor Betrugsmasche: Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen haben aktuelle Rückmeldungen erhalten, dass Betrüger im Versorgungsgebiet derzeit an Haustüren

versuchen, Kundinnen und Kunden unwissentlich und unseriös zu anderen Energieversorgern abzuwerben. Dafür probieren sie, an sensible Daten der Kunden zu gelangen.

Dabei geben sich die Kriminellen als vermeintliche GSW-Mitarbeiterin oder -mitarbeiter aus. Sie gehen nach einem bestimmten Schema vor. Die Betrüger fordern die Kunden dazu auf, ihnen die Jahresabrechnung zu zeigen, um mögliche Fehlberechnungen zu prüfen. So können sie an die Zählernummer gelangen. Gemeinsam mit der Adresse der Kunden können die Betrüger einen Wechselprozess zu einem anderen Energieversorger herbeiführen.

„Als GSW kennen wir unsere Rechnungen. Wir würden uns nie eine von uns ausgestellte Rechnung von unseren Kundinnen und Kunden zeigen lassen. Wenn das jemand fordert, sollte man skeptisch werden“, erklärt Carsten Wittig, Leiter der GSW-Kundencenter. Wer unsicher ist oder eine Täuschung vermutet, soll sich an die GSW wenden unter der Rufnummer 02307 978-2222. „Wir können direkt aufklären, ob es sich tatsächlich um einen Mitarbeiter unseres Hauses handelt“, sagt Wittig. Diese tragen alle einen Dienstausweis mit Lichtbild mit sich. Um einen gefälschten Ausweis zu identifizieren, sollte man die Daten und das Lichtbild mit der Person und dem Personalausweis vergleichen.

Sollte man sensible Daten dennoch herausgegeben haben und kommt es somit tatsächlich zu einem Wechsel des Versorgers, rät der Leiter der GSW-Kundencenter, Carsten Wittig, den Kunden, den auf diese Weise erschlichenen neu abgeschlossenen Vertrag so schnell wie möglich zu widerrufen.

---

# Traditionelles Fußballturnier der Realschule Oberaden wieder ein voller Erfolg



Die Vorfreude auf das traditionelle Fußballturnier der RS0 war bereits seit Jahresanfang zu spüren. Zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres traten die Doppeljahrgänge dann endlich gegeneinander an.

Beim Turnier der Jahrgänge 5/6 gab es ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Sowohl die Klasse 5c als auch die Klasse 6a hatten am Ende des Turniers 13 Punkte auf der Habenseite. Im direkten Vergleich hatten sich beide Teams direkt im Auftaktspiel 1:1 getrennt, so dass das letztlich das bessere Torverhältnis von 21:2 Toren den Ausschlag für die 6a ergab. Ebenso knapp war der Kampf um Platz drei, den sich auch in diesem Fall wegen der besseren Tordifferenz die Klasse 6c vor der 6b sichern konnte. Den Fanpreis für die lauteste und kreativste Unterstützung sicherte sich die Klasse 5b, die zwar

sportlich abgehängt, aber trotzdem über die gesamte Turnierzeit vorbildlich unterstützt wurde.

Das Turnier der Jahrgänge 7/8 war durch die älteren Jahrgänge geprägt. Nur die 7c durchbrach ein wenig die Phalanx mit einem guten dritten Platz vor der 8b. Nach einem 3:3 zwischen der 8a und 8c, gab das letzte Turnierspiel den Ausschlag. Dabei musste sich die 8a überraschend der 8b mit 0:2 geschlagen geben, so dass der Jubel bei der 8c groß war. Den Fanpreis konnte sich die Klasse 7a sichern.

Bei den ältesten Jahrgängen setzte sich die Klasse 10a von Beginn an an die Spitze des Feldes. Verlustpunktfrei konnte man alle Spiele siegreich gestalten und ließ auch immer wieder das Publikum staunen. Einen guten zweiten Platz sicherte sich die Klasse 9c vor der 9a und 10c. Besonders kreativ zeigte sich die 10c, die zur Unterstützung ihrer Klasse verschiedene Utensilien gebastelt hatte und auch lautstark anfeuerte.

In den 45 Spielen ging es durchweg sehr fair und sportlich zu. Zudem freuten sich die Zuschauer\*innen über insgesamt 143 Tore.